

## STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 9 d)

**Vorlage Nr. 151/2022 Ö**

**Sitzung des Gemeinderates**

**am 20. September 2022**

**-öffentlich-**

AZ 022.31

### **Bekanntgabe:**

### **Konferenzsystem Sitzungssaal Rathaus - Vergabe**

Aufgrund der dringenden Notwendigkeit hat der Gemeinderat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung der Vergabe zur Ersatzbeschaffung der Konferenzanlage im Sitzungssaal Rathaus an die Firma pmh aus Pforzheim zum Angebotspreis von 26.329,82 € erteilt.

Die Verwaltung hatte dem Gemeinderat in der Sitzung am 02.08.2022 den Austausch der defekten Konferenzanlage im Sitzungssaal Rathaus erläutert.

Nach zwei Jahren Coronabeschränkungen tagte der Gemeinderat erstmalig wieder am 24. Mai 2022 im Sitzungssaal im Rathaus. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Gemeinderatssitzungen im Saal der Herzogskelter abgehalten.

Die im Sitzungssaal Rathaus vorhandene mobile Konferenzanlage ist nach zwei Jahren nicht mehr einsatzfähig. Alle Akkus der Sprechstellen haben sich in den 2 Jahren Corona tiefentladen und können nicht mehr geladen werden. Hinzu kommt, dass die alte Konferenzanlage auf nicht mehr zugelassene Funkfrequenzen sendet.

Das zwingt die Verwaltung die Konferenzanlage auszutauschen.

Am 27.05.2022 haben wir bei 3 Firmen ein Angebot angefordert. Von zwei Bietern haben wir ein Angebot erhalten Das letzte Angebot ist am 19.07.2022 eingegangen.

Beide Anbieter haben sich die bestehenden Örtlichkeiten und Voraussetzungen im Sitzungssaal angeschaut.

In Bezug auf die örtlichen Gegebenheiten und die Bestandsanlage haben die Firmen Ihre Angebote abgegeben.

Das günstigste Angebot wurde von der Firma pmh aus Pforzheim zum Angebotspreis von 16.688,44 € brutto abgegeben. Die Lieferzeit beträgt ca. 8 Wochen.

Das Angebot des zweiten Bieters lag deutlich über dem des günstigsten Bieters und hatte eine Lieferzeit von ca. 5-6 Monate.

Der Gemeinderat hat dann im Laufe der Diskussion zusätzlich beantragt die Anzahl der einzelnen Sprechstellen von 9 Stück auf 18 zu erhöhen. Auch nach Erhöhung der Anzahl der Sprechstellen war das Angebot der Firma pmh im Vergleich zum zweiten Bieter das günstigere Angebot. Der Antrag aus dem Gemeinderat wurde letztendlich mehrheitlich angenommen und den Auftrag an die Firma pmh aus Pforzheim zu erteilen.

Finanzielle Mittel stehen derzeit im Haushalt nicht zur Verfügung und müssen außerplanmäßig im Nachtragshaushalt eingeplant werden.

Gohm/03.08.2022